

## Punkt gegen Werther hart erkämpft

**HANDBALL:** Landesligist TV Isselhorst spielt 26:26

■ **Gütersloh** (kra). Nach dem 29:29 zwischen dem TV Isselhorst und dem TV Werther in der Handball-Landesliga gingen gestern Abend alle zufrieden nach Hause. Die Zuschauer hatten ein spannendes Spiel gesehen, ein gerechtes Ergebnis und viele umstrittene Schiedsrichterentscheidungen, die reichlich Stoff für Diskussionen lieferten. Die Spieler beider Seiten fühlten sich mit ihrem Punkt für den aufopferungsvollen Einsatz belohnt, der den dritten Vergleich zwischen diesen Teams im neuen Jahr bestimmt.

Im Pokal hatte der TVI zweimal mit einem Tor die Nase vorn gehabt, diesmal reichte es durch den von Christoph Mailand zwölf Sekunden vor dem Ende verwandelten Siebenmeter nur zu einem Remis. „Aber ich denke, dieses Ergebnis geht nach dem ständigen Hin und Her in der 2. Halbzeit wirklich in Ordnung“, fand auch Falk von Hollen, dass dieser Schlagabtausch keinen Verlierer verdient hatte. Der TVI-Trainer war sogar ein bisschen stolz auf seine Truppe. „Obwohl wir wegen der Ausfälle von Marvin Gregor und Daniel Bengs kaum noch wechseln konnten, waren wir konditionell nicht die schlechtere Mannschaft. Respekt, wie die Jungs immer wieder den Schritt nach vorn gemacht haben und den Ball haben wollten.“



**Überblick:** Andrej Harder markierte für den TV Isselhorst vier Treffer aus dem Rückraum.  
FOTO: RAIMUND VORNBÄUMEN

## Sörensen in Dortmund schon auf der Bank

**HANDBALL:** Frauen des TV Verl im Pokal weiter

■ **Verl** (kra). Die Handballerinnen des TV Verl haben gestern Abend in der 3. Runde des westfälischen Pokalwettbewerbs bei der SG TuRa Halde-Herbeck mit 26:22 gewonnen. „Nach hinten heraus war das ein verdienter Sieg“, berichtete Kim Sörensen. „Allerdings ist es in der 1. Halbzeit nicht rund gelaufen“, räumte der Verler Trainer ein. Auf Toren kam der Oberligist erst nach einer klaren Ansage in der Auszeit und dank der nun stark auftrumpfenden Katrin Hildebrand. Vom 13:13-Halbzeitstand setzten sich die Gäste über

Bis zu einem kurzzeitigen Feueralarm in der Steinhagener Halle nach 18 Minuten durften die Harsewinkeler hoffen, die 32:37-Hinspielniederlage auszulöschen. Sie führten fast immer mit einem oder zwei Treffern, weil sie vor allem den mit viel Freiraum am Kreis stehenden Max Julian Stöckmann gut anspielten und der auch traf. Nach dem Fehlalarm brannen die Gastgeber allerdings etwas mehr: Sie gingen mit 11:9 in Führung, erhöhten trotz Unterzahl auf 13:9 und dann sogar auf 14:9. TSG-Keeper Johnny Dähne verließ in dieser Phase das Tor, weil er nichts zu fas-

Andererseits möchte er den Dortmunderinnen in ihrer prekären Situation helfen und saß am Samstag bei der 20:34-Niederlage gegen die HSG Gehrden-Nidda mit Verler Erlaubnis auch schon auf der Bank. „Vielleicht finden wir ja eine Lösung, dass ich bis zum Saisonende beide Teams betreuen kann“, erklärte Sörensen. Andreas Guntermann, der Handballmann des TV Verl, kann sich diese Doppelaufgabe, aber auch eine Freigabe vorstellen: „Unsere Frauenteams sind gesichert. Aber darüber muss in Ruhe geredet werden.“

**TV Verl:** Esken, Leers – Jörsgensen (2), Bauer (2), Sawosin, Lauenstein, Zimmermann, Oevermann (1), Hildebrand (12/8), Polenz, Neumann (5), Fußkamp (1/1), Hayn (3).

**Doppelcoach:** Kim Sörensen würde am liebsten seine Arbeit in Verl zu Ende bringen und die in Dortmund anfangen.

FOTO: RVO



**Handgreiflich:** Dieser Versuch von Philipp Birkholz (l.), sich gegen Benedikt Rieks durchzusetzen, misslingt. An dem zweimal erfolgreichen Rechtsaußen lag es aber nicht, dass die TSG Harsewinkel in Steinhagen nicht für einen Sieg in Frage kam.

FOTOS: RAIMUND VORNBÄUMEN

## Aufholjagd hart gebremst

**HANDBALL:** Verbandsligist TSG Harsewinkel wirft in Steinhagen zu schlecht

VON WOLFGANG TEMME

■ **Steinhagen.** Für die TSG Harsewinkel reicht es in der Handball-Verbandsliga offenbar doch nicht zu einem Angriff auf die mit einer Relegations-Chance verbundenen Vizemeisterschaft. Die Aufholjagd wurde am Samstag mit der 25:30-Niederlage im Verfolgerduell bei der Spvg. Steinhagen jedenfalls hart abgebremst. Statt den 3. Tabellenplatz von den Gastgebern zu übernehmen, fiel das auf Rang vier gebliebene Team von Trainer Hagen Hessenkämper beim Rückrundenstart nach Punkten zurück. Und nächsten Samstag droht im Heimspiel gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter Sundwig/Westig die nächste Schlappe.



**Zupackend:** Max Julian Stöckmann und Rene Hilla (9) hindern Fabian Karnath an einem Kreisspiel auf Kai-Daniel Uhlemeyer.

sen bekommen hatte. Genauso entscheidend für den 10:14-Pausenrückstand war aber, dass im Angriff gleich serienweise beste Chancen ausgelassen wurden. Stöckmann tat sich dabei jetzt besonders hervor, aber

auch dem Rückraum gelang nichts: Manuel Mühlbrandt und Luca Sewing hatten nach der 1. Halbzeit jeweils nur ein Tor auf dem Konto. „Hagen Hessenkämper („Da kannst du dir einen Wolf kämpfen“) war zwar

### Spvg. Steinhagen – TSG Harsewinkel 30:25 (14:10)

**Spvg. Steinhagen:** Brüggemeyer, Nowak – Strothmann, C. Blankert (4), Buhrmester (2), P. Blankert (4), Vogel (1), Peperkorn (1), Kasper (2), Uhlemeyer (5), Henselewski, Schulz (8/5), Thiede, Rieks (3), Karnath (1).

**TSG Harsewinkel:** Dähne, Schumacher – Pekermann, Ötting (4/3), Mühlbrandt (6),

Stöckmann, Mühlbrandt, Hilla.

**Zuschauer:** 300

**Schiedsrichter:** Marcus Heins, Christian Vogt (Münster).

**Zeitstrafen:** 4:3 (Steinhagen: 5:14)

mit dem gefälligen Spiel seiner Mannschaft einverstanden, nicht aber mit der Trefferquote: „Reinmachen müssen die Jungs das Ding von alleine.“

Als Steinhagen nach dem Seitenwechsel schnell auf 16:10 erhöhte, war die Vorentscheidung schon gefallen. Die Harsewinkeler kamen in der Abwehr mit dem variablen Laufspiel des Gegners nicht zurecht und zeigten irgendwann auch Anzeichen von Aufgabe, zumal Steinhagen von der Bank aus nachlegen konnte.

**NW.de** MEHR FOTOS

www.nw.de/guetersloh

Dass der TSG der Nerv gezogen wurde, lag auch an Spvg.-Keeper Sebastian Brüggemeyer, der sich zu einer „Wand“ entwickelte. Zwar begann Luca Sewing mit dem Torewerfen, und auch der an den Kreis gewechselte Manuel Mühlbrandt erzielte in der 49. Minute seinen zweiten von dann insgesamt noch sechs Treffern. Doch Steinhagen fand immer die richtige Antwort. Auch die kurze Deckung gegen Lukas Schulz, der zuvor für die nächste Saison seinen Wechsel zum Oberligisten TSG Altenhagen-Heepen bekannt gegeben hatte, brachte den Harsewinkelern keinen Vorteil mehr.

## HANDBALL

### Bezirksliga, St. 2

1 Hf Senne	14	11	2	366:303	24: 4
2 Rödinghausen	14	9	1	4	366:330
3 HSG Gütersloh II	14	7	3	4	393:380
4 TG Herford	14	7	2	5	393:349
5 Rietberg-Masth.	14	7	1	6	343:315
6 Steinhausen	14	7	0	7	346:341
7 Sendenhorst	14	6	1	7	376:368
8 Alt-Hörden	14	6	1	7	391:377
9 TuS 97 Ill	14	6	0	8	355:371
10 Harsewinkel II	14	6	0	8	334:353
11 TB Burgsteinfurt	14	5	1	8	373:428
12 Brockhausen	14	5	1	8	352:374
13 Hesseleit	14	5	1	8	352:380
14 TV Verl II	14	4	0	10	387:431
					8:20

### Kreisliga

1 Steinhausen III	13	11	0	2	380:310	22: 4
2 Neuenk.-Varens.	13	9	1	3	391:336	19: 7
3 Versmold II	14	9	1	4	394:370	19: 9
4 TG Hörde II	14	8	2	4	420:375	18:10
5 FC Greven	13	8	1	4	389:366	17: 9
6 IV Jahn Oelde	14	8	1	5	431:408	17:11
7 Borcholzsch.	14	7	2	5	350:350	16:12
8 Union Halle	14	6	1	7	355:380	13:15
9 Borcholzhausen	13	5	0	8	340:371	10:16
10 Spf. Loxten II	13	4	1	8	324:331	9:17
11 Herzbrocker SV	13	4	1	8	294:307	9:17
12 IV Isselhorst II	13	4	1	8	302:319	9:17
13 Rietb.-Masth. II	14	3	0	11	310:391	6:22
14 SV Speckard	13	2	0	11	335:401	4:22

### Frauen, Oberliga

1 TV Verl – TSV Oerlinghausen	21:19
2 TuRa Bergkamen – TuS B-Jöllenbeck	28:23
3 SC Greven 09 – Spvg. Steinhausen	32:33
4 TV Schwitten – DJK Everswinkel	28:37
5 DJK Coesfeld – TuS Drolshagen	29:26
6 Königsborner SV – Teutonia Riemke	28:28

### Frauen, Verbandsliga 1

1 Everswinkel	14	12	1	1	416:321	25: 3
2 Menden-L.	13	11	0	2	429:302	22: 4
3 TV Schwitten	14	11	0	3	434:380	22: 6
4 TuS Drolshagen	14	8	1	5	339:367	17:11
5 TuB Bergkamen	14	8	1	5	353:344	17:11
6 IV Verl	14	7	1	6	379:365	15:13
7 Oerlinghausen	14	6	2	6	360:364	14:14
8 Teutonia Riemke	14	6	2	6	398:399	14:14
9 TuS 97 B-J.	14	6	0	7	365:387	12:16
10 Königsborner SV	14	5	1	8	330:348	11:17
11 DJK Coesfeld	14	4	1	8	370:401	9:19
12 Steinhausen	14	4	0	10	381:423	8:20
13 LfT Handball NSM	13	3	0	10	324:394	6:20
14 SC Greven 09	14	1	0	13	339:422	2:24

### Frauen, Verbandsliga 1

1 LHC Ibbenbüren – HSG Hüllhorst</
------------------------------------